

könnte nur in den Keller rutschen,- das Hausthor daneben offen,- geschlossen die eiserne Gittertür, die zum „Clericus“ führt - aber rechts die Stiege ist passierbar, das Café ist im 4. Stock (gestern Askonas!) (die zwei Eingänge Piaristenkloster - Rosenbaum dort Donauverlag, schickte mir gestern ein Buch) - ich frage die Kellnerin (am Aufzug) Ist oben noch Platz?- Oh ja!- Ich sollte eigentlich noch die Kinder (?) im Central (?) verständigen - aber unterlasse es . . . Was ists mit dem Mscrpt.?- Es sind doch auch meine Tagebücher drin - peinlich - der Finder wirds am Ende zu Erpressungen benutzen; ich denke an eine bestimmte Person;- bin noch irritirt davon, wie ich - in meinem Bett zu Haus liege - und erwache endlich ganz. (Weitere Deutungen) Verlust der Novelle - vielleicht „Wunsch“ - um sie nicht weiter schreiben zu müssen - doch bezog sich ein flüchtiger Wachwunsch auf die Fr. d. R.,- nicht die Doppelnov. (die im Traum das verlorene Mscrpt. repraesentirte). Seltsam innerhalb des Traumes meine Einsamkeit - es gehörte von den übrigen Figuren niemand zu mir - und die Kinder wurden irgendwie verdrängt.-

Besorgungen in der Stadt. Begegne Clara P.- Sie hat gehört - ich sei eben mit Berthe Br. in der Schweiz gewesen. „Nein - ich bin auch nicht verheiratet.“ Sie. „Jetzt machen Sie einmal mir den Hof.“ -

An der Doppelnov.-

Abends H. K. bei mir.-

Lili kommt von ihrem ersten Ball (bei Janowitz) -

17/12 Träume u. a. Theater, ein Stück von Hauptmann oder Schönherr wird aufgeführt,- ich sehe (von einer Loge links?) die Schlußscene: Hauptmann selbst liegt ganz angekleidet im Bett, rechts hinten auf der Bühne; er spielt mit einem kleinen Kind;- das bedeutet irgendwie sein Mitgefühl mit den Leidenden;- ich finde es geschmacklos, das Publikum spendet demonstrativen Beifall.

Mit H. K. in schöner Schneelandschaft (Dornbacher Park) spazieren.-

Nm. an Fr. d. R.

V. L. kam; erzählt mir von Schermann, und seinen Diagnosen, - dann les ich ihr aus meinen Aphor. und alten Gedichten vor. Sie nachtm. bei uns; ihr Gatte holt sie ab.

N. d. N. bei Menczels. Jushnis u. a. vom „Blauen Vogel“ - die eine sang Volkslieder u. a.- U. a. Frau Reghens aus Amsterdam, Horchs, Saltens, Paula mit ihren Kindern.-

18/12 Dictirt Briefe, aphor. Else -

Nm. an „Else“.- Kino.- Glatteis wie nie erlebt.-